

## Ein paar Infos zum Schluss

Zwei Mitmach-Aktionen stehen uns in diesem Kita-Jahr noch bevor, zu denen wir alle Eltern und Familienangehörige herzlich einladen:

### Unser erster Kindertrödelmarkt & Kuchenbasar

Am **26.07.2023** bieten wir Ihnen in der Zeit von **14:30 – 17:00 Uhr** auf unserem Hof die Möglichkeit, gut erhaltene Kinderkleidung, Spielzeug und Bücher zu verkaufen. Außerdem freuen wir uns über Kuchenspenden, die wir gegen einen kleinen Obolus für den Kindergarten abgeben können. Kaffee und Bänke stehen selbstverständlich bereit, um gemeinsam auch ins gemütliche Plaudern zu kommen.

### Viele Hände, schnelles Ende

Bevor wir in die Schließzeit gehen, brauchen wir dringend starke Arme zum Ausräumen des Kindergartens, damit fleißige Heinzelmänner diesen mal wieder so richtig durchputzen können. **Am 04.08.2023 ab 14:30 Uhr** freuen wir uns über jegliche Unter-stützung beim Herausragen der Möbel!

### Kleine Vorschau auf's kommende Kita-Jahr

27.08.2023	10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang
23.09.2023	10:00 – 13:00 Uhr Kindertag zum Thema Erntedank
28.09.2023	Einzel- und Gruppenfotos mit Dana Dubian
11.11.2023	16:00 Uhr Martinsfest

## Martinsbote Juli 2023



Liebe Eltern,

seit einem guten halben Jahr darf ich nun in unserem Kindergarten mitwirken und habe hier schon viel erlebt. Die Zeit ist so schnell verflogen, aber ich möchte dieses Kita-Jahr nicht ohne Martinsboten enden lassen. In unserem Schaukasten konnten Sie ausführliche Berichte von unseren gemeinsamen Morgenkreisen, Ausflügen mit den Wackelzähnen, gemeinsamen Festivitäten mit der Gemeinde und anderen Höhepunkten lesen. Ich möchte die Zeit in diesem Martinsboten noch einmal Revue passieren lassen und ein paar Highlights hervorheben, außerdem verabschieden wir hier unsere Wackelzähne und auch die lustigsten Zitate aus Kindermündern möchte ich Ihnen nicht vorenthalten!

Viel Spaß mit dieser Ausgabe des Martinsboten, genießen Sie den Sommer und bleiben Sie gesund und behütet!

Ihre Conny – Constanze Kegel

**Ein halbes Jahr im Kindergarten Sankt Martin –  
unsere Highlights von Januar bis Juni 2023**

Im Februar feierten wir mit allen Kindern ein buntes **Faschingsfest** im Bewegungsraum!

In **wöchentlichen gemeinsamen Morgenkreisen** erlebten die Kinder viele Geschichten vom jungen Jesus: wie er als Kind im Tempel den Gelehrten Löcher in den Bauch fragte, wie der Teufel ihn versuchen wollte, wie er in der Wüste fastete und betete und welche Abenteuer er mit seinen Jüngern erlebte.



Vor Ostern ging der gesamte Kindergarten den **Kreuzweg um den Madlower Badeseesee**. Die Kinder sahen die Bilder von Jesu Leidensweg und empfanden das Gezeigte nach.



Konstanze Schröder und Sarah Smith vom „Cottbuser Musikherbst“ e.V. spielten uns im März das **Märchen vom Dornröschen** auf der Geige und dem Akkordeon vor. Gespannt lauschten die Kinder der Musik und verfolgten die Geschichte.

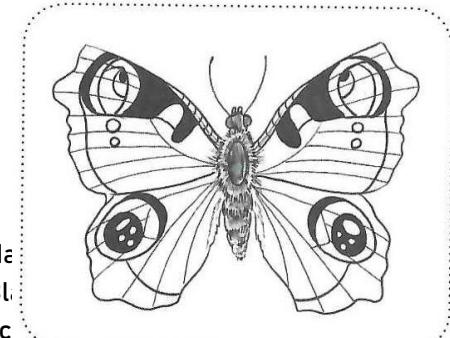
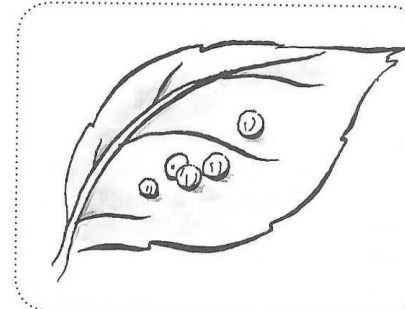
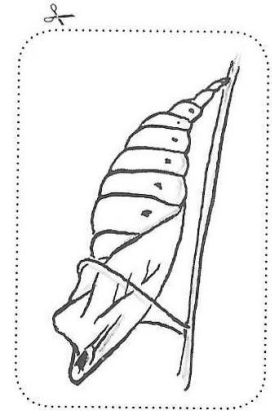
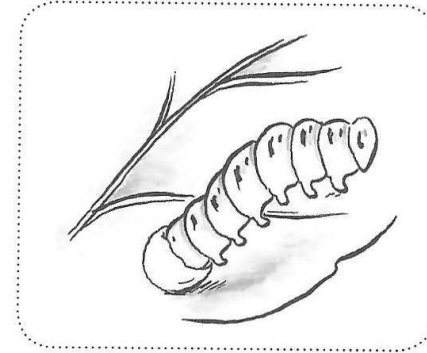
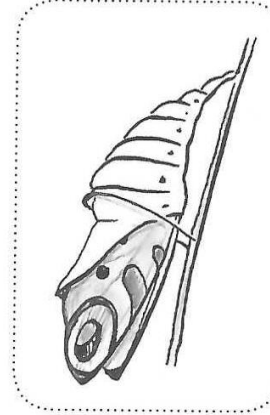
Die **Wackelzähne** gingen in die **BTU** zu **Andreas Brandt** und seiner **Videotechnik**, außerdem sahen sie in der Stadthalle das **deutsch-sorbische Musical von der Vogelhochzeit**, erforschten das **Branitzer Schloss** vom Keller bis zum Dachboden und gingen so richtig zum **Kita-Kollaps** in der Stadt **demonstrieren**, natürlich mit selbstgebastelten Schildern, die wir dann an unseren „Protestzaun“ hängten!

Im April besuchten wir mit den älteren Kindern unsere **Partnerkita in Zielona Gora**. Wir suchten Bachusse in der Innenstadt und experimentierten mit



**Bastelseite für Kinder**  
**Die kleine Raupe**

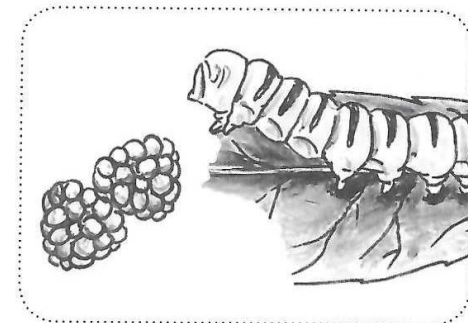
**Nimmersatt**



Nä  
Bl.  
sc

tem  
rem  
ing,

da schlüpfte aus dem Ei eine kleine hungrige Raupe. Sie machte sich auf den Weg um Futter zu suchen. Und als sie rund und dick war, baute sie sich ein enges Haus, das man Kokon nennt, und blieb darin mehr als zwei Wochen lang. Dann knabberte sie sich ein Loch in den Kokon, zwängte sich nach draußen und war ein wunderschöner Schmetterling!



*Male und schneide die Bilder aus und bring sie in die richtige Reihenfolge!*

**Kindermund**

Beim Mittagessen sagt die Claudia zu H. „Schön essen.“, daraufhin H. zu ihr: „Ich esse doch! Mund voll! Fleisch!“

Ein Mädchen zum anderen: „M., du brauchst einen Pickel!“

L.: „Das Flusspferd ist im Fluss und das Nilpferd ist an Land.“

M. spielt mit dem Telefon, sagt „Mama anrufen.“. Conny fragt „Was sagt denn Mama?“ – „Mama sagt: keine Schokolade essen!“

H. spricht im Gruppenraum: „Da ist eine Fliege! Oh, jetzt ist die rutschen gegangen.“

Im großen Morgenkreis hören wir die Geschichte von der Geburt Jesu. Conny sagt „Das ist der Stern von Bethlehem.“, L. fragt „Und wo ist das Beet?“

Anne mahnt die Kinder, dass es kein Spielzeug auf der Rutsche gibt. M. kommt böse guckend „Soll ich jetzt nach Hause gehen?!“

M. zeigt allen ihr selbstgemachtes Lebkuchenhaus und erzählt „...und dann dachte ich, man muss ja nicht nur zu Hause rumsitzen, man kann ja auch mal was machen.“

S.: „Ameisen sind doch Müllautos im Wald.“

M. beim Decken des Frühstückstischs: „Ich mag keine Möhren.“ – Conny: „Oh na dann gibt's ja mehr Möhren für mich.“ – M. im selben Ton wie vorher: „Ich mag Möhren.“

Conny spricht vom Specht und wie schnell er mit seinem Schnabel gegen Holz hämmern kann, ohne Kopfschmerzen zu bekommen: „Irgendwas ist da mit dem Hirn vom Specht.“ – S.: „Ja, das ist so hohl.“

M. zu Conny, die ein schulterfreies Oberteil trägt: „Warum hast du so'n großes Loch?“

Dialog zwischen S. und Ramona während der Arbeit an einem Arbeitsblatt mit der Aufgabe, Abbildungen mit gleichem Anfangsbuchstaben zu finden. Eine Nadel und ein Nilpferd sind noch übrig, die S. nicht miteinander verbinden möchte: „Also Ramona, du denkst jetzt aber nicht, das ist ein Nilpferd. Das ist ein Flusspferd.“

Das ist Verdummung, was die hier machen.“ – Ramona: „Ach, ich dachte, das ist ein Nilpferd.“ – S.: „Ramona, du bist ja auch „Ramona“. Stell dir vor, da sagt jemand zu dir „Anett“. Da fühlst du dich ja auch nicht angesprochen.“

M.: „Mein Zahnarzt hat ein Kneifer, ein Zähnekneifer!“

L. auf die Frage, welche Sprachen wir so sprechen „Meine Mama spricht portugiesisch.“



## Unsere acht neuen Schäfchen...

...begrüßen wir am 28. August offiziell in unserem Kindergarten! Kristin startet mit sieben Einjährigen in einen neuen Kindergartenzyklus und Claudia nimmt einen vierjährigen Jungen von außerhalb auf. Wir begrüßen ganz herzlich

**Lieselotte – Mathis – Lucy Saba – Valea – Miriam Sophie  
– Mara Pauline – Lew – Julian Alexander**

Wir freuen uns schon sehr auf euch und das gegenseitige Kennenlernen, Miteinanderlachen und Lernen und hoffen, dass ihr schnell und vor allem gut bei uns ankommt und euch behütet fühlt! Das Gleiche gilt für die Mamas und Papas, für die das alles bestimmt auch nicht so einfach ist... Wir unterstützen euch natürlich bestmöglich in allem und sind stets für euch da!

## Wir verabschieden folgende acht Wackelzähne in die Schule:



Paul – Jonah – Sansa – Malia – Till – Lotta – Erik – Willi

Wir wünschen euch einen wundervollen Start in die Schule, tolle verständnisvolle Lehrer\_innen, ganz viel Freude beim Lernen, gute ehrliche Freundschaften und viel Lachen, gute Laune und Gottes Segen!



Trockeneis in einem Labor. Am Nachmittag beglückte uns sogar noch ein Clown. Unseren polnischen Besuch nahmen wir Ende Mai im **Cottbuser Tierpark** in Empfang. Die Kinder konnten mit Tierfedern basteln und viele verschiedene Tiere füttern, streicheln und beobachten.

Am 14. Mai feierten wir einen tollen **gemeinsamen Gottesdienst** anlässlich des **Muttertages** in unserer Martinskirche. Wir waren von der regen Beteiligung so überwältigt, der Gottesdienst war einfach wundervoll!



Beim **Stadtradeln** nahmen wir als Evangelischer Kindergarten Sankt Martin mit großem Erfolg teil und belegten auf dem Siegereppchen den 2. Platz! Sein Sie doch nächstes Jahr auch dabei, dann schaffen wir vielleicht sogar Gold! Die vielen Preise kommen natürlich den Kindern zugute.

Am 12. Juni schloss die Kita bereits mittags – weil sich das Team beim **Teamnachmittag** von einem netten Kahnfährmann **durch den Spreewald** staken ließ und im Anschluss Spreewälder Delikatessen verkostete. Schön, dass Sie uns das ermöglicht haben!



Im Juni feierten wir gemeinsam mit dem Gemeindeprenkel Cottbus-Süd unser **alljährliches Sommerfest**, in dessen Gottesdienst sogar drei unserer Kindergartenkinder mit dem selbstgeschöpften Wasser der Spree getauft wurden!

Nicht zu vergessen ist unser sportlicher Erfolg im Juni: 4 Erzieherinnen und 4 Muttis ersportelten bei der **Kita-Challenge von Mrs. Sporty** den ersten Platz und damit 250€ für die Kita!